

Protokoll

über die

Sitzung des Gemeinderates der

Gemeinde Röfingen

am 07.11.2016

im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen

Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war: Herr 1. Bürgermeister Johann Brendle

Anwesend waren: Herr 1. Bürgermeister Johann Brendle
Herr 2. Bürgermeister Ralf König

Die Gemeinderatsmitglieder:

Herr Anton Bachmayer
Herr Philipp Brendle
Herr Hermann Haug
Frau Waltraud Huttner
Herr Christian Kubina
Frau Ingrid Osterlehner
Herr Benno Schmid
Herr Ernst Uwe Walter
Herr Michael Mayer
Herr Johannes Nerdinger
Herr Karlheinz Vogg

Die Beschlussfähigkeit war gegeben und wurde festgestellt.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Kiesabbau Mindeltal“; Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie aus der Auslegung und Billigungs- und Auslegungsbeschluss
2. Beschlussfassung über den Entwurf für den Neubau einer Kinderkrippe in Roßhaupten als Anbau an den bestehenden Kindergarten
3. Bauanträge
4. Beteiligung der Stadt Burgau an der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zimmermann-Areal“
5. Information zur Verkehrsschau am 26.10.2016
6. Verschiedenes

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

ÖFFENTLICHER TEIL:

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2016 wird in der kommenden Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Kiesabbau Mindeltal“; Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie aus der Auslegung und Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Stöberl von der Fa. Kling Consult erläuterte anhand einer Präsentation zusammenfassend den bisherigen Sachstand zum Kiesabbau im Mindeltal. Wie bereits in den Gemeinden Haldenwang und Dürrlauingen geht es nun auch in Röfingen um den gemeinsamen Teilflächennutzungsplan. Bei einem Antrag zum Abbau von Kies gibt es momentan keine Möglichkeit steuernd einzugreifen. Ziel ist es, den Kiesabbau über die Darstellung im Flächennutzungsplan an geeigneten Standorten zu konzentrieren. Um den Vorgaben des Regionalplans Donau-Iller zu entsprechen, sind umfangreiche Reduzierungen der Flächen vorgenommen worden.

Herr Stöberl informierte den Gemeinderat zusammenfassend über die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange bzw. der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Insgesamt wurden 25 Behörden und Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Eine entsprechende Regelung für eine anschließende Wiederverfüllung der Abbauflächen soll im Erläuterungsbericht mit aufgenommen werden.

Der Vorsitzende trug im Anschluss den Verfahrensbeschluss vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Röfingen billigt den Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Kiesabbau Mindeltal“ der Gemeinde Röfingen i.d.F. vom 7. Oktober 2016 mit der Maßgabe, dass Kling Consult die erforderlichen Ergänzungen in den sachlichen Teilflächennutzungsplan und dessen Begründung einarbeitet. Der Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Kiesabbau Mindeltal“ mit Begründung und Umweltbericht wird gem. § 3 Abs.2 BauGB für den Zeitraum eines Monats öffentlich ausgelegt. Kling Consult beteiligt die Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Die Beschlussfassung erfolgt unter der Maßgabe, dass durch die an der gemeinsamen Planung zur Steuerung des Kiesabbaus im Mindeltal beteiligten Gemeinden Dürrlauingen, Haldenwang und Röfingen eine gleichlautende Beschlussfassung zu den jeweiligen sachlichen Teilflächennutzungsplänen der einzelnen Gemeinden erfolgt.

Abstimmung:

13 : 0

2. Beschlussfassung über den Entwurf für den Neubau einer Kinderkrippe in Roßhaupten als Anbau an den bestehenden Kindergarten

Der Grundsatzbeschluss zum Bau einer Kinderkrippe wurde einstimmig in der Sitzung vom 13.06.2016 unter TOP 9 gefasst.

Herr Architekt Glogger stellte den Vorentwurf der Kinderkrippe dem Gremium vor. Nach neuem Entwurf soll das Gebäude an der Südseite mit einem gemeinsamen Eingang mit dem bestehenden Kindergarten verbunden werden. Die Dachkonstruktion bleibt ein flach geneigtes Pultdach. Durch die Umstrukturierung der Räume und der Schaffung eines zusätzlichen Intensivierungsraumes wurden die Forderungen des Landratsamtes erfüllt. Auch für den bestehenden Kindergarten bedeuten die zusätzlichen Räume eine erhebliche Aufwertung. Bedenken wurden in Bezug auf die Höhe des Baus geäußert. Insbesondere für eine auf dem Nachbardach installierte Photovoltaikanlage könnte es in den späten Nachmittagsstunden zu viel Schatten bedeuten. Mit den LEW muss diesbezüglich abgeklärt werden, ob ein Teil der Anlage auf dem Dach der Kinderkrippe montiert werden kann. Sollte dies möglich sein muss eine entsprechende Vereinbarung (LEW, Gemeinde und dem Nachbarn) getroffen werden. Bezugnehmend auf die Parksituation am Kindergarten wurden in den Entwurf insgesamt 14 Stellplätze eingeplant (altes Feuerwehrhaus Roßhaupten, Nachbar und die 3 bestehende Parkplätze am Kindergarten).

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,1 Mio. Euro. Die Kosten kämen durch die Anforderungen zustande, um Fördermittel zu erhalten. Die Förderfähigkeit (nach FAG) geschätzte 680.000,- Euro ist bereits geklärt.

Die Sitzung wurde auf Antrag der CSU/FW-Fraktion vor der Abstimmung wegen Beratung kurzzeitig unterbrochen.

Nach Auffassung von Herrn GR Vogg und der CSU/FW-Fraktion sei der Bau überteuert. Wegen der hohen Kosten und wegen Fehlens von Alternativlösungen könne der Planung nicht zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zum Bau der Kinderkrippe mehrheitlich zu.

Abstimmung: **8 : 5**

3. Bauanträge

Die Ehegatten Lydia Siegerth und Josef Schuler aus Röfingen planen den Neubau eines Carports anstelle der beiden bestehenden Stellplätze auf dem Grundstück Flur Nr. 13 der Gemarkung Röfingen.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich, die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB.

Die Überdachung des Carports soll an der Ostseite ca. 1 m tief mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den gemeindlichen Fußweg Fl.Nr. 50/10 ragen. Die Bauherren würden sich verpflichten, den Dachüberstand übergangsweise bei der Renovierung der Kirchenmauer zu entfernen.

Diesbezüglich muss der Bauherr eine Erklärung gegenüber der Gemeinde abgeben, dass bei einer Sanierung der Kirchenmauer das überstehende Dach ganz oder teilweise zurückgebaut werden muss. Im Zuge der Diskussion schlug Herr 2.Bürgermeister Ralf König an besagter Stelle einen Ortstermin vor. Der Beschluss wird zurückgestellt.

Keine Abstimmung

4. Beteiligung der Stadt Burgau an der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zimmermann-Areal“

Die Stadt Burgau legt der Gemeinde Röfingen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zimmermann-Areal“ vor. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Innenstadt Burgaus dient der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung zweier Gebäude, in die ein großflächiger Einzelhandelsbetrieb, ein Hotel und ein gastronomischer Betrieb sowie eine Mischnutzung aus Wohnen und Praxen untergebracht werden sollen. Belange der Gemeinde Röfingen werden durch das Planvorhaben der Stadt Burgau nicht berührt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zimmermann-Areal“ der Stadt Burgau keine Einwendungen.

Sofern die Planung weiterhin mit den jetzigen Festsetzungen verfolgt wird, wird die Verwaltung beauftragt, eine gleichlautende Stellungnahme abzugeben.

Abstimmung:

13 : 0

5. Information zur Verkehrsschau am 26.10.2016

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die am 26.10.2016 stattgefundene Verkehrsschau am Kreuzungsbereich Augsburgenerstraße – Thannhauserstraße mit dem Staatlichen Bauamt, Polizei und mit der Verkehrsbehörde des Landratsamts. Nachdem eine Zunahme des Schleichverkehrs zu verzeichnen ist, soll im ersten Schritt eine Verkehrszählung vom Straßenbauamt durchgeführt werden. Die weiteren Schritte wie die Überprüfung der Verkehrsführung und Beschilderung bzw. Umleitung der BAB A8 soll zwischen Autobahndirektion Südbayern, dem Staatlichen Bauamt und dem Landratsamt geklärt werden. Weiterhin soll vom Straßenbauamt geklärt werden, wer bei der derzeitigen Umleitungsstrecke der BAB A8 über die Thannhauserstraße für den Winterdienst zuständig ist. Der Gemeinderat muss sich ebenfalls mit dem Verkehrskonzept bzw. mit der Änderung der Verkehrsführung sowie mit der Anbringung von Radschutzstreifen und den dadurch erzwungenen Halteverboten sowie mit einem eventuellen Rückbau der Thannhauser- und Augsburgenerstraße mit Kreuzungsbereich befassen.

Keine Abstimmung

6. Verschiedenes

a) Information Spielmobil

Die Einnahmen für das Spielmobil durch fest angemeldete Kinder betragen insgesamt 375,-- €. Demgegenüber sind Ausgaben in Höhe von 1.200,-- € entstanden. Herr 2. Bürgermeister König teilte mit, dass in Spitzenzeiten insgesamt ca. 35 Kinder die Ferienbetreuung durch das Spielmobil genutzt haben.

Keine Abstimmung

b) Kinderkrippe Röfingen

Herr GR Vogt teilte in Bezug auf die Abstimmung (TOP 2) dem Gremium mit, dass aus Sichtweise der CSU/FW-Fraktion wegen der hohen Kosten und wegen Fehlens von Alternativlösungen der Planung nicht zugestimmt wurde.

Keine Abstimmung

c) Schulung Defibrillatoren

Herr GR Philipp Brendle hat vorgeschlagen einen Schulungstermin in der Handhabung der Defibrillatoren für die Bürger (evtl. Abendveranstaltung) anzubieten. Herr GR Brendle hat sich bei der Firma SAB Simbel informiert. Die Kosten würden sich auf 450,-- € belaufen. Eventuell kann eine neutrale Schulung durch die FFW oder das Rote Kreuz erfolgen.

Keine Abstimmung

d) Information Protokoll im VG-Blatt

Herr GR Bachmayer wünscht sich die Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse aus den Sitzungen im VG –Blatt.

Herr 1. Bgm. Brendle teilte mit, dass eine Mitteilung über die Inhalte der Sitzung im Mitteilungsblatt als Zusammenfassung erfolgt, da Niederschriften im Mitteilungsblatt nicht veröffentlicht werden.

Keine Abstimmung

e) Straßenschäden

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde erneut auf die vorhandenen Straßenschäden im Gemeindegebiet Röfingen hingewiesen.

Der Vorsitzende teilte hierauf mit, dass alle größeren Schäden dokumentiert sind, bisher jedoch die Ausführung durch die beauftragte Firma Bayr & Kast noch aussteht.

Keine Abstimmung

f) Bürgerversammlung

Von der diesjährigen Bürgerversammlung wurde nichts in der Günzburger Zeitung veröffentlicht, da die Presse zwar geladen, aber nicht anwesend war. Die gezeigten Präsentationen und elektronischen Dokumente werden auf die Gemeindehomepage gestellt. Im VG-Blatt erscheint ein entsprechender Hinweis mit dem Link auf die entsprechende Seite.

Keine Abstimmung